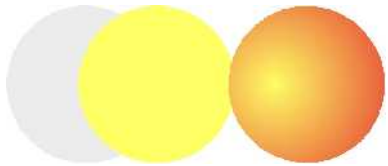


Tipps und Tricks rund um die IT-Karriere - Hotfixes und Workarounds für beliebte Bugs



Martina Diel

Ziele – Wege – Perspektiven // Coaching für
Bewerbung und Beruf

(<http://www.ziele-wege-perspektiven.de>)

AKI Stuttgart – Hochschule der Medien,

10. November 2008

Über mich

- Seit 1994 in der IT-Beratung, meist in Banken, als Beraterin, Projektleiterin, Projektmanager, Key Account Manager
- Seit 2006 selbstständig als Coach für Bewerbung und Beruf mit “Ziele-Wege-Perspektiven”, Schwerpunkt IT-Branche
- “IT-Karrierehandbuch” (ISBN 978-3-89721-728-7) im Mai im O'Reilly-Verlag erschienen



Struktur und Disclaimer

- Meine Erfahrungen, was häufig gemachte Fehler sind und meine subjektiven Empfehlungen für ein alternatives Verhalten

Achtung:

- Es geht um Fehler im Umgang mit **Menschen** im Job
 - nicht um technische Themen!
- Man muss nicht alles anders machen, aber das, was man tut, **bewusst** tun.
- Es geht um eine Repertoire-**Erweiterung**.

Übersicht

- Mehr über sich selbst erfahren
- An der richtigen Stelle suchen
- Eine passende Form entwickeln
- Im Job erfolgreich sein

Übersicht

- Mehr über sich selbst erfahren
- An der richtigen Stelle suchen
- Eine passende Form entwickeln
- Im Job erfolgreich sein

Mehr über sich selbst erfahren

- Was habe ich schon alles gemacht?
- Was habe ich dabei gelernt – und was konnte ich schon immer?
- Worum hab ich mich gerissen, wovor gedrückt? Was hab ich gut gemacht, was weniger?
- Was will ich wieder, was wollte schon immer mal – was nie mehr?

Und noch mehr über sich selbst erfahren

- Worauf bin ich stolz, was ist mir peinlich, was bedauere ich?
- Gibt's jemanden, den ich bewundere, und wofür?
- Was sagen andere über mich – und stimmt das?
Was sollten andere über mich sagen?

“Wer bin ich?” – mal anders

- Wenn ich ein technisches Gerät wäre – was stünde dann in einem Manual über mich?
- Hab ich Bugs? Gibt es Workarounds? Eastereggs?
Wie kann man sie zum Vorschein bringen?

Psychotests können eine interessante Ergänzung sein und eine Anregung zur Diskussion und zum Nachdenken (z.B. GEVA, Allianz, HVB, Unicum)

Übersicht

- Mehr über sich selbst erfahren
- An der richtigen Stelle suchen
- Eine passende Form entwickeln
- Im Job erfolgreich sein

An der richtigen Stelle suchen

- Jobbörsen und allgemein Stellenanzeigen werden überschätzt.
- Aber wenn, dann Metasuchmaschinen (Jobturbo, Jobrobot, IC-Jobs, Kimeta) oder Spezialjobbörsen nutzen (Übersicht bei Crosswater Systems)
- Am besten: Bewerbung ohne Bewerbung!

Zauberwort: Networking

- Mit Menschen reden, die in interessanten Firmen arbeiten und ihnen die Freude machen, helfen zu können
- z.B. auf Messen, Kongressen, Seminaren, im Bekanntenkreis, Usergroups etc.
- Social Networks i.e.S: virtuell und real, regional, national, international, branchenspezifisch...
- Beispiele: Xing, LinkedIn etc.



Prinzipien des Networking

- Erst geben, dann nehmen
- Nicht Aufrechnen - Networking ist keine Tauschbörse
- Langfristiger Aufbau und Pflege von Kontakten
- Sich einen Namen dadurch machen, dass man tut, was man gut kann, und andere daran teilhaben lässt.

Übersicht

- Mehr über sich selbst erfahren
- An der richtigen Stelle suchen
- Eine passende Form entwickeln
- Im Job erfolgreich sein

Eine passende Form entwickeln

- Trugschluss: “Das Äußere zählt nicht – es kommt doch auf die inneren Werte an”
- Die Form der Bewerbungsunterlagen und das Auftreten gehören zum Gesamtpackage
- Definieren Sie Ihre Ziele und Ihr Instrumentarium: Wie möchten Sie wirken und was sind Sie bereit, dafür zu tun?

Standardisierung am falschen Ort

- Gehen Sie in Ihrem Bewerbungsanschreiben auf das jeweilige Unternehmen und die Stelle ein
- Nennen Sie die Erfahrungen und Kenntnisse, die mit der neuen Aufgabe zu tun haben, und geben Sie Beispiele für Soft skills
- Hier ist nicht der Ort, um den Lebenslauf zusammenzufassen und auch keine Wunschliste
- Zeigen Sie den Nutzen, den gerade Sie gerade für dieses Unternehmen haben könnten

Lebenslauf

- Eine “dritte Seite” mit einer Auflistung von Eigenschaften ist überflüssig, besser den Lebenslauf sprechend gestalten
- Auch den Lebenslauf individuell anpassen und je nach Bewerbung Schwerpunkte setzen und Tätigkeiten ausführlicher oder weniger ausführlich darstellen.
- Wichtig: Klarer und strukturierter Aufbau, schön ist ein roter Faden

IT-Profil

- Häufig im Projektgeschäft, besonders bei Freelancern
- Mehr Gestaltungsfreiheit z.B. für Sortierungen (nach Projekte als PL vs. Projekte als Mitarbeiter, oder nach Branchen sortiert, oder...)
- Kundennamen oftmals anonymisiert
- Rolle im Projekt. verwendete Sprachen und Tools explizit nennen.

E-Mail-Bewerbungen

- kein HTML, nur kurzen Text im Mailbody
- Im Anhang nur eine einzige oder wenige Dateien, die Anschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse als PDFs enthalten
- Sprechender Dateiname
- Auf Größe achten!
- Keine ZIPs, keine tar.gz-Dateien
- Last not least: eine angemessene Mailadresse

Übersicht

- Mehr über sich selbst erfahren
- An der richtigen Stelle suchen
- Eine passende Form entwickeln
- Im Job erfolgreich sein

Verkaufen ist kein Sales-Job!

- Gute Arbeit spricht nicht für sich selbst, gute Arbeit erkennt nur, wer selbst gut ist – aber wer ist das schon?
- Schlechte Arbeit erkennen viel zu viele
- Daher:
 - Dolmetscher sein, mit Bildern, Vergleichen arbeiten
 - Mit Nutzen argumentieren (Stichwort: Uptime)
 - Sie können nur gewinnen – u.a. Freiraum

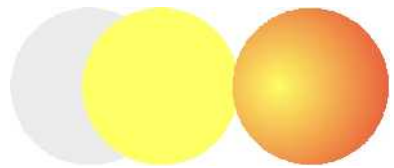
Objektive Wahrheit ist selten

- Es gibt keine “richtige” Lösung, von der man andere nur überzeugen muss, sondern nur angemessene Lösungen – oder was Menschen dafür halten
- Wägen Sie ab: Lieber eine 100% Lösung, die ein Traum bleibt, als eine 80% Lösung, die realisiert wird?
- Daher:
 - Kriterien klären und berücksichtigen (Preis? Schnelligkeit? Robustheit? Innovation?)
 - In Systemen denken (Stichwort: Tauziehen)



Die Geißel Perfektionismus

- lähmt (“Besser gar nichts als etwas Halbes”)
- verhindert, dass man lernt, mit Fehlern umzugehen und damit Lernen und Fortschritt
- Perfektion ist für die meisten Menschen nicht wahrnehmbar
- Also:
 - Hat Perfektion im konkreten Fall Sinn?
 - Muss ich perfekt sein oder will ich es?
 - Fehler als normal akzeptieren und aus ihnen lernen



Ihre Fragen?

Folien in Kürze unter:

<http://www.ziele-wege-perspektiven.de>